

Gartenkünstler und ihr Wirken (Rudolstadt, 20-21 Oct 17)

Rudolstadt, 20.-21.10.2017

Anmeldeschluss: 15.10.2017

Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten

Die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten veranstaltet zusammen mit der Fachgruppe Gärten der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlösserverwaltungen vom 20. bis 21. Oktober 2017 ihr Herbstsymposion zum Thema „Gartenkünstler und ihr Wirken in historischen Gärten“ im Reithaus von Schloss Heidecksburg in Rudolstadt. Der erste Tag ist den Vorträgen vorbehalten, am zweiten Tag wird eine Exkursion zu den Schlossparks von Schloss Belvedere in Weimar und Schloss Molsdorf in Erfurt angeboten.

ZUM THEMA

Die höfischen Gärten in Thüringen waren wesentlicher Bestandteil des fürstlichen Selbstverständnisses und spiegelten den Repräsentationsanspruch der Fürsten ebenso wider wie die Schlossbauten oder Sammlungen. Ihren künstlerischen Stellenwert verdanken sie nicht zuletzt den damaligen Gartenkünstlern und deren Gestaltungskraft.

Mit ihrem Herbstsymposion 2017 richtet die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten den Fokus auf die Gartenkünstler als Gestalter der inzwischen als Denkmale bewahrten Gartenkunstwerke und versucht, den besonderen Stellenwert herauszuarbeiten.

Ausgehend vom allgemeinen europäischen Rahmen, der mit einflussreichen Persönlichkeiten die gartengeschichtliche Entwicklung geprägt hat, wird beispielhaft auf die Situation in den Thüringer Gärten eingegangen. Zum grundlegenden Verständnis der Stellung der Hofgärtner in ihrer Bedeutung für die Gestaltungskonzepte soll ihre Ausbildung insbesondere in der Königlichen Gärtnerlehranstalt bei Potsdam und ihre soziale Stellung betrachtet werden. Zu den herausragenden Repräsentanten gehörte zweifellos Friedrich Ludwig von Sckell. Beispielsweise soll mit seinem Wirken in Bayern und Baden-Württemberg das Aufgabenspektrum und die gestalterische Handschrift vorgestellt werden. Mit den neuen Aufgaben zu Ende der Monarchien stellte sich die Hinwendung zur Gartendenkmalpflege, was zu einem neuen Aufgabenfeld für die Gartenkünstler führte. Die Entwicklung nach 1945 insbesondere in der DDR hin zur modernen Gartendenkmalpflege soll auch an verschiedenen Beispielen in Thüringen eingeordnet werden.

PROGRAMM

20. bis 21. Oktober 2017 im Reithaus von Schloss Heidecksburg in Rudolstadt

Freitag, 20.10.2017

(Rudolstadt, Schloss Heidecksburg, Reithaus)

10.00 Uhr

Begrüßung durch die Veranstalter

Dr. Doris Fischer und Prof. Dr. Michael Rohde

10.15 Uhr

Grußwort

Dr. Babette Winter

Thüringer Staatssekretärin für Kultur und Europa und Stiftungsratsvorsitzende
der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten

10.30 Uhr

Prof. Dr. Michael Rohde (Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg)

Strömungen in Europa – Gartenkünstler vom Barock bis zum Landschaftsgarten

11.00 Uhr

Gerd Schurig (Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg)

Die Rolle der Potsdamer Königlichen Gärtnerei-Lehranstalt bei der Ausbildung von Gartenkünstlern

11.30 Uhr

Dr.-Ing. Daniel Rimbach (Schweina)

Gartenkünstler als Schriftsteller: Das Beispiel Hermann Jäger

12.00 Uhr Diskussion

12.15 Uhr Mittagspause

mit Möglichkeit zu Führungen durch das Schloss und den Schlossgarten

13.45 Uhr

Prof. Dr. Hartmut Troll (Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg)

Aufgaben der Gartenkünstler zu Beginn des 19. Jahrhunderts: Friedrich Ludwig V. Sckell

14.15 Uhr

Rainer Herzog (München)

Staatliche Gartenbeamte als Gartendenkmalpfleger in Bayern 1918–1973

14.45 Uhr

Dipl.-Ing. Ludwig Trauzettel (Oranienbaum-Wörlitz)

Fürst Franz von Anhalt-Dessau, sein gartenkünstlerisches Werk sowie dessen Erhaltung seit der
Zeit der DDR

15.15 Uhr Diskussion

15.45 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr

Dipl.-Ing. Dietger Hagner (Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten)

Gartenkünstler in Thüringen

16.30 Uhr

Dipl.-Ing. Catrin Seidel (Klassik Stiftung Weimar)

Gartenkünstler in Weimar. Die Hofgärtnerfamilie Sckell und ihr Wirken in den herzoglichen Gärten

17.00 Uhr

Abschlussdiskussion

18.00 Uhr

Festvortrag

Prof. Dr. Hubertus Fischer (Hannover)

„... er muss seine Reisen beständig mit Nutzen anstellen“ – Gärtnerreisen in Europa

Anschließend Empfang in den Säulensälen

Samstag, 21.10.2017

Exkursion

8.30 Uhr

Abfahrt nach Weimar

Treffpunkt: Vorplatz Schloss Heidecksburg

9.45 Uhr

Die Gärtnerdynastie Sckell in Belvedere

Führung durch den Schlosspark von Schloss Belvedere

Dipl.-Ing. Catrin Seidel

Andreas Pahl

11.45 Uhr Abfahrt nach Erfurt

12.30 Uhr Mittagessen im Restaurant Linderhof

14.00 Uhr Weiterfahrt nach Molsdorf

14.45 Uhr

Ein Schlossgarten im Wandel der Zeit

Führung durch den Schlosspark von Schloss Molsdorf

Katharina Wesp

Dr.-Ing. Daniel Rimbach

16.15 Uhr Rückfahrt nach Rudolstadt

(Ankunft ca. 17.30 Uhr)

--

Veranstalter

Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten

Postfach 10 01 42, 07391 Rudolstadt

Telefon: 0 36 72 / 4 47-0, Fax: 0 36 72 / 4 47-1 19

E-Mail: [stiftung\(at\)thueringerschloesser.de](mailto:stiftung(at)thueringerschloesser.de)

in Zusammenarbeit mit der

Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlösserverwaltungen, Fachgruppe Gärten

c/o Prof. Dr. Michael Rohde
Stiftung Preußische Schlösser und Gärten
Berlin-Brandenburg
Postfach 60 14 62, 14414 Potsdam
E-Mail: gartendirektion(at)spsg.de

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung (Anmeldebogen unter www.thueringerschloesser.de) und Überweisung der Tagungsgebühr sowie ggf. des Exkursionsbeitrags bis 15. Oktober 2017 unter Angabe des Namens auf das Konto der Stiftung bei der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt:

IBAN: DE03 8305 0303 0000 0001 24

BIC: HELADEF1SAR

Damit gilt die Anmeldung als verbindlich. Bei Absage der Teilnahme ist eine Rückerstattung nicht möglich.

Tagungsgebühr für die Vortragsreihe: 35,- € (ermäßigt 10,- € für Arbeitslose, Schwerbeschädigte, Schüler und Studenten) inkl. Getränke zur Kaffeepause

Exkursionsbeitrag: 40,- € (inkl. Mittagessen, ohne Getränke).

Auswahl des Mittagessens über beiliegenden Antwortbogen.

Zimmerbestellungen bitten wir selbst vorzunehmen: Tourist-Information Rudolstadt, T: 0 36 72 / 48 64 40, E-Mail: [info\(at\)rudolstadt.de](mailto:info(at)rudolstadt.de)
www.rudolstadt.de

Mit Ihrer Teilnahme an dieser Tagung erklären Sie sich einverstanden, dass gegebenenfalls Bildmaterial veröffentlicht wird, auf dem Sie zu erkennen sind.

Programmänderungen vorbehalten.

Vorankündigung

Das Herbstsymposion 2018 zum Thema „(M)ein Königreich für ein Pferd“ – Hippomanie am Hofe“ ist zusammen mit dem Thüringer Landesmuseum Heidecksburg für den 19. und 20. Oktober 2018 auf Schloss Heidecksburg in Rudolstadt vorgesehen (Änderung vorbehalten).

Quellennachweis:

CONF: Gartenkünstler und ihr Wirken (Rudolstadt, 20-21 Oct 17). In: ArtHist.net, 22.09.2017. Letzter Zugriff 27.12.2025. <<https://arthist.net/archive/16152>>.